gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : gigasept® AF forte

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

: Desinfektionsmittel

Gemisches

Detergens

Empfohlene Einschränkun-

gen der Anwendung

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant : Schülke & Mayr GmbH

Robert-Koch-Str. 2

22851 Norderstedt

Deutschland

Telefon: +49 (0)40/ 52100-0 Telefax: +49 (0)40/ 52100318

mail@schuelke.com www.schuelke.com

E-Mailadresse der für SDB

verantwortlichen Person/Ansprechpartner

: Application Department +49 (0)40/ 521 00 666 AD@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität, Kategorie 4 H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut

und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wieder-

holte Exposition, Kategorie 2

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, H400: Seh

Kategorie 1

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Langfristig (chronisch) gewässergefähr-

dend, Kategorie 1

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit lang-

fristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme









Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H302 + H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder

Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwe-

re Augenschäden.

H373 Kann die Organe (Magen-Darm-Trakt, Immunsystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch

Verschlucken.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

Sicherheitshinweise : P260 Dampf nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/

Gesichtsschutz tragen.

P301 + P310 + P330 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspü-

len.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat

90640-43-0 N-Dodecylpropan-1,3-diamin 5538-94-3 Dimethyldioctylammoniumchlorid

Besondere Kennzeichnung : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15 %

bestimmter Gemische nichtionische Tenside, Duftstoffe)

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Keine besonderen Gefahren bekannt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisie-

rung

Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährli-

chen Beimengungen.

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnum- mer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Dimethyldioctylammoniumchlorid	5538-94-3 226-901-0 01-2120767055-53- XXXX	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H310 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 1; H410; M = 10	10
Cocospropylendiaminguanidini- umdiacetat	939-650-3 01-2119980967-14- XXXX	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400; M = 10 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	15,6
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	90640-43-0 292-562-0 01-2119957843-25- XXXX	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 STOT RE 1; H372 Aquatic Acute 1; H400; M = 100 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	5 - 10
Tridecylethoxylat	69011-36-5 Polymer 	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	5 - 15
Ethanol	64-17-5 200-578-6 603-002-00-5 01-2119457610-43- XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	< 5
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25- XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	< 5
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2- ol (EINECS 212-222-7) und 2- Phenoxypropanol (EINECS 224- 027-4)	Gemisch 01-2119486566-23- XXXX	Eye Irrit. 2; H319	15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel

Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter

den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.

Mund mit Wasser ausspülen.

Kleine Mengen Wasser trinken lassen.

Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die

Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver

Schaum

Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und

Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Keine Information verfügbar.

Gefährliche Verbrennungs-

produkte

: Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde

(NOx)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämp-

fung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vor-

sichtsmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes

Produkt

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

lassen

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sä-

gemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Um-

gang

Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en)

und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräu-

me und Behälter

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager-

bedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Empfohlene Lage-

rungstemperatur: 5 - 30°C

Zusammenlagerungshinweise: Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

Lagerklasse (TRGS 510) : 8BL, Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Para- meter	Grundlage
Ethanol	64-17-5	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 380 mg/m3	Deutschland. Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - TRGS 900 (AGW)
Weitere Information	bei Einhaltung des AGW-Wertes nicht fruchtschädigend			
		Spitzenbegren- zungswert	1.000 ppm 1.520 mg/m3	Deutschland. Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - TRGS 900 (AGW)
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m3	Deutschland. Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - TRGS 900 (AGW)
Weitere Information	bei Einhaltung des AGW-Wertes nicht fruchtschädigend			
		Spitzenbegren- zungswert	400 ppm 1.000 mg/m3	Deutschland. Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - TRGS 900 (AGW)

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeit- punkt	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	Aceton: 25 mg/l (Urin)	Ende der Expositi- on oder Ende der Schicht	Deutsch- land. TRGS 903 - BGW- Werte

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungs- bereich	Expositionswe- ge	Mögliche Gesund- heitsschäden	Wert
Dimethyldioctylam-	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi-	18,79 mg/m3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 26.11.201805.0009.10.2019Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

moniumchlorid			sche Effekte	
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemi- sche Effekte	2,67 mg/kg
Ethanol	Arbeitnehmer	Einatmung	Akute Wirkungen, Lokale Effekte	1900 mg/m3
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Chronische Wirkungen	343 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Chronische Wirkun- gen	950 mg/m3
Propan-2-ol	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	888 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	500 mg/m3
Gemisch aus 1- Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2- Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4)	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	42 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	25,7 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Dimethyldioctylammoniumchlorid	Süßwasser	0,001 mg/l
	Meerwasser	0,00001 mg/l
	Abwasserkläranlage	0,5 mg/l
Ethanol	Süßwasser	0,96 mg/l
	Meerwasser	0,79 mg/l
	Süßwassersediment	3,6 mg/kg
	Boden	0,63 mg/kg
Propan-2-ol	Süßwasser	140,9 mg/l
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Süßwassersediment	552 mg/kg
	Meeressediment	552 mg/kg
	Boden	28 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	140,9 mg/l
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsan-	2251 mg/l
	lagen	
	Oral	160 mg/kg Nah-
		rung
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-	Süßwasser	0,1 mg/l
2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-		
Phenoxypropanol (EINECS 224-		
027-4)		
	Meerwasser	0,01 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	1 mg/l
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsan-	10 mg/l
	lagen	
	Süßwassersediment	0,38 mg/kg
	Meeressediment	0,038 mg/kg
	Boden	0,02 mg/kg

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Richtlinie : Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifika-

tionen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete

Norm EN 374 erfüllen.

Anmerkungen : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Der-

matril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe

anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkun-

gen.Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit

gleichen Schutzwirkungen.

Haut- und Körperschutz : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : grün

Geruch : charakteristisch

Geruchsschwelle : nicht bestimmt

pH-Wert : 9,8 - 10 (20 °C)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : < -5 °C

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : ca. 90 °C

Flammpunkt : 62 °C

Methode: DIN 51755 Part 1

Verdampfungsgeschwindig-

keit

Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasför-

mig)

: Nicht anwendbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Obere Explosionsgrenze /

Obere Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze /

Untere Entzündbarkeitsgren-

ze

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : ca. 0,99 g/cm3 (20 °C)

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : in jedem Verhältnis (20 °C)

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch : ca. 60 mPa*s (20 °C)

Methode: ISO 3219

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Unterstützt die Verbrennung nicht.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reaktion mit Säuren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Unverträglich mit Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Normalerweise keine zu erwarten.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: ca. 800 mg/kg

Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 35 mg/l

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: ca. 1.910 mg/kg

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 238 mg/kg

Bewertung: Giftig bei Verschlucken.

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produk-

ten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 191 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 434

Bewertung: Lebensgefahr bei Hautkontakt.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 500 - 2.000 mg/kg

Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 200 mg/kg

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 423

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Ethanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Maus): 8.300 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Maus): 39 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 20.000 mg/kg

Propan-2-ol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 39 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,4 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Aerosol

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Bewertung : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Au-

genschäden.

Methode : Berechnungsmethode

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Spezies : Kaninchen Expositionszeit : 24 h Ergebnis : Ätzend

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Spezies : Kaninchen

Expositionszeit : 4 h

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis : Ätzend

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Spezies : Kaninchen

Bewertung : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Au-

genschäden.

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404

Z11256 ZSDB_P_DE DE

Seite 11/28

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Tridecylethoxylat:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis : Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als

hautreizend zu betrachten.

Ethanol:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Hautreizung

Propan-2-ol:

Ergebnis : Keine Hautreizung

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS

224-027-4):

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Bewertung : Verursacht schwere Augenschäden.

Methode : Berechnungsmethode

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Spezies : Kaninchen

Expositionszeit : 1 s

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis : Ätzend

Anmerkungen : Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher

Zusammensetzung übernommen.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis : Ätzend

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Anmerkungen : Verursacht Verätzungen der Augen.

Tridecylethoxylat:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis : Verursacht schwere Augenschäden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007 09.10.2019

Ethanol:

Spezies Kaninchen

Bewertung Verursacht schwere Augenreizung.

Methode OECD Prüfrichtlinie 405

Propan-2-ol:

Ergebnis Verursacht schwere Augenreizung.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS

224-027-4):

Spezies Kaninchen

Methode OECD Prüfrichtlinie 405 Ergebnis Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Anmerkungen Keine Daten verfügbar

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Anmerkungen Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Anmerkungen nicht anwendbar, ätzender Stoff. Nach Kriterien der OECD

402 muß eine nicht ätzende Konzentration getestet werden

Tridecylethoxylat:

Art des Testes Maximierungstest Spezies Meerschweinchen

Ergebnis Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Ethanol:

Art des Testes Maximierungstest Spezies Meerschweinchen

Ergebnis Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Propan-2-ol:

Art des Testes **Buehler Test** Spezies Meerschweinchen

Ergebnis Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Art des Testes Spezies

Maximierungstest Meerschweinchen OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Z11256 ZSDB_P_DE DE

Methode

Seite 13/28

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: Nicht mutagen

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produk-

ten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: Nicht mutagen

GLP: ja

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Gentoxizität in vitro : Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Tridecylethoxylat:

Gentoxizität in vitro : Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test., Aufgrund der verfüg-

baren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol:

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben kei-

nen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Propan-2-ol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Methode: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsver-

such)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Ergebnis: Nicht mutagen

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus

Methode: Mutagenität (Mikrokerntest)

Anmerkungen: Nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Spezies : Maus, männlich und weiblich

Applikationsweg : Oral

Dosis : 0-100-500-1000 Teile pro Million

Häufigkeit der Behandlung : täglich

NOAEL : 76,3 mg/kg Körpergewicht/Tag

Methode : OECD Prüfrichtlinie 451

Anmerkungen : Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher

Zusammensetzung übernommen.

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Ethanol:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Propan-2-ol:

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Z11256 ZSDB_P_DE DE

Seite 15/28

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

П

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

 $\label{lem:decomposition} Dimethyl dioctyl ammonium chlorid:$

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Verschlucken

Dosis: 0-300-750-1500 Teile pro Million Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die

frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produk-

ten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

Tridecylethoxylat:

Reproduktionstoxizität - Be-

wertuna

Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit., Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Ethanol:

Effekte auf die Fötusentwick-

lung

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 2.000 mg/kg Kör-

pergewicht

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Die fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tier-

versuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmen-

gen.

Propan-2-ol:

Effekte auf die Fötusentwick-

lung

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 400 mg/kg Körper-

gewicht

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Reproduktionstoxizität - Be- : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

wertung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Anmerkungen : nicht bestimmt

Tridecylethoxylat:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

einmalige Exposition, eingestuft.

Ethanol:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol:

Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Expositionswege : Verschlucken

Zielorgane : Immunsystem, Magen-Darm-Trakt

Bewertung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Exposition durch Verschlucken.

Anmerkungen : Berechnungsmethode

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Expositionswege : Verschlucken

Bewertung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Exposition durch Verschlucken.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Expositionswege : Verschlucken

Zielorgane : Magen-Darm-Trakt, Immunsystem

Bewertung : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Expositi-

on.

Tridecylethoxylat:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

wiederholte Exposition, eingestuft.

Ethanol:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS

224-027-4):

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

wiederholte Exposition, eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : 37 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 13 Wochen

Dosis : 0-100-300-600-1000-3000 Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : 30 mg/kg Applikationsweg : Oral Expositionszeit : 14 Tage

Methode : OECD Prüfrichtlinie 407

GLP : ja

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 26.11.201805.0009.10.2019Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Applikationsweg : Verschlucken Expositionszeit : 90 Tage

Methode : OECD Prüfrichtlinie 408 Zielorgane : Verdauungsorgane

Tridecylethoxylat:

Spezies : Ratte
NOAEL : 50 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 2 Jahre

Zielorgane : Herz, Leber, Niere Symptome : Körpergewichtszunahme

Ethanol:

Spezies : Ratte

NOAEL : 1.730 mg/kg

LOAEL : 3.160 mg/kg

Applikationsweg : Oral

Expositionszeit : 90 d

Aspirationstoxizität
Keine Daten verfügbar
Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,24 mg/l Daphnien und anderen wir- Expositionszeit: 48 h

bellosen Wassertieren Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: ja

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxi: :

zität

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss): 0,35 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Z11256 ZSDB_P_DE DE

Seite 19/28

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,01

mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

1

M-Faktor (Chronische aqua-

tische Toxizität)

10

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): 0,1 - 1 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

10

M-Faktor (Chronische aqua-

tische Toxizität)

: 1

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Brachydanio rerio (Zebrabärbling)): 0,148 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,179 mg/l

Anmerkungen: Fachmännische Beurteilung

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)):

0,0652 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

100

i oxizitat)

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

NOEC: 0,032 mg/l Expositionszeit: 21 d

bellosen Wassertieren Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) (Chronische Toxizität) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

M-Faktor (Chronische aqua-

tische Toxizität)

: 1

Tridecylethoxylat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): > 1 - 10 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 1 - 10 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

NOEC: 1,73 mg/l Methode: QSAR

Toxizität gegenüber : Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) NOEC: 1,36 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: QSAR

Ethanol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 8.140 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 5.000 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : IC50 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Propan-2-ol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Toxizität gegenüber Fischen : (Leuciscus idus): > 220 - 460 mg/l

Expositionszeit: 96 h

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Methode: Analogie

Toxizität gegenüber Danhnien und anderen wir-

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Daphnia magna): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h Methode: Analogie

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h Methode: Analogie

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD

potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable). Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponen-

ten abgeleitet.

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Biologisch abbaubar

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Biologisch abbaubar

Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 84/449 C5

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Tridecylethoxylat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

Biologischer Abbau: > 60 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 84/449 C5

Ethanol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Propan-2-ol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Bioakkumulation Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Bioakkumulation Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Tridecylethoxylat:

Bioakkumulation Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Ethanol:

Bioakkumulation Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-

loa Pow: -0.14

Octanol/Wasser Methode: Berechneter Wert

Propan-2-ol:

Bioakkumulation Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log

Pow \leq 4).

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Bioakkumulation Anmerkungen: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-

log Pow: 0,05 (20 °C)

Oktanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

Verteilungskoeffizient: nlog Pow: 1,41 (24 °C)

Octanol/Wasser pH-Wert: 7

Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Mobilität Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Mobilität Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Mobilität Anmerkungen: Mobil in Böden

Tridecylethoxylat:

Mobilität Anmerkungen: Adsorbiert am Boden., immobil

Ethanol:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 26.11.201805.0009.10.2019Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol:

Mobilität : Anmerkungen: Mobil in Böden

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS

224-027-4):

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten Koc: 1,55

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

Inhaltsstoffe:

Tridecylethoxylat:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hin-

weise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsor-

gen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung

zuführen.

Abfallschlüssel für das unge-

brauchte Produkt

: AVV 070601

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe)

: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten. Schmiermitteln. Seifen. Waschmit-

teln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR : UN 1903 IMDG : UN 1903 IATA : UN 1903

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG,ÄTZEND, N.A.G.

 $(Cocos propylen diamingua nidinium diacetat,\ Dimethyldioc tyla-$

mmoniumchlorid)

IMDG : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

(Cocosalkylpropylendiaminbiguanidiniumdiacetat, Dimethyldi-

octylammonium chloride)

IATA : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

(Cocosalkylpropylendiaminbiguanidiniumdiacetat, Dimethyldi-

octylammonium chloride)

14.3 Transportgefahrenklassen

 ADR
 : 8

 IMDG
 : 8

 IATA
 : 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : C9 Nummer zur Kennzeichnung : 80

der Gefahr

Gefahrzettel : 8

IMDG

Verpackungsgruppe : III Gefahrzettel : 8

EmS Kode : F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 856

(Frachtflugzeug)

Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : Corrosive

IATA (Passagier)

Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : Corrosive

14.5 Umweltgefahren

ADR

Umweltgefährdend : ja

IMDG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Meeresschadstoff : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besoraniserregenden Stoffe (Artikel

Nicht anwendbar

59).

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organi-

Nicht anwendbar

sche Schadstoffe

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E1 ÚMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß AwSV vom 18. April 2017

WGK 2 deutlich wassergefährdend

Flüchtige organische Verbin-

dungen

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 4 %

Richtlinie 2010/75/EU zur Emissionsbeschränkung von flüch-

tigen organischen Verbindungen

Sonstige Vorschriften:

TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 : Giftig bei Verschlucken.

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 : Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Au-

genschäden.

H318 : Verursacht schwere Augenschäden. H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H372 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

durch Verschlucken.

H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Exposition durch Verschlucken.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität

Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

Eye Dam. : Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. : Augenreizung

Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut

STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetzüber Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



gigasept® AF forte Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018 05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäß EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4, H302 : Rechenmethode
Acute Tox. 4, H312 : Rechenmethode
Skin Corr. 1B, H314 : Rechenmethode
Eye Dam. 1, H318 : Rechenmethode
STOT RE 2, H373 : Rechenmethode
Aquatic Acute 1, H400 : Rechenmethode
Aquatic Chronic 1, H410 : Rechenmethode

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.